

Einleitung:

Termine unten!

Teilnahmen an Mannschaftsmeisterschaften (also den Ligen, wer in einer spielt, sollte den Spielplan bekommen haben) sollten immer die Bevorzugung vor Einzelturnieren haben, da man sich dort auf euch verlässt.

Bei den Meisterschaften sprechen wir im Normalfall auch alle Kinder an, die das Turnier unserer Meinung nach mitspielen sollten. Die älteren sollten die Meisterschaften ohnehin kennen, für die ist das hier lediglich ein komprimierter Turnierkalender.

Falls ihr plant, an einem Turnier teilzunehmen, gebt uns am besten einen kurzen Hinweis, um eventuelle gemeinsame Fahrten planen zu können.

Unten findet ihr noch einen kurzen Überblick über die verschiedenen Turnierformen der Jugendturniere und meine Einschätzung, für wen sie geeignet sind. Bei einigen schreibe ich auch direkt etwas dazu. Auch zu den offenen Turnieren steht etwas unten. Bitte einmal durchlesen, um die Turniere einschätzen zu können. Ansonsten fragt ruhig nach – und traut euch, Schachturniere sind keine geheimnisvolle Veranstaltung.

Turnierübersicht:

Meisterschaften:

Offene Jugendturniere & WAMs (WAM offen für alle):

Übersicht auf der SVW-Seite: <https://www.svw.info/referate/breitenschach/17033-naechste-turniere-in-den-wuerttembergischen-turnierserien>

27.07. - 28.07.2024: Neckarsteinacher Jugendopen (<http://sf-neckarsteinach.badischer-schachverband.de/wp-content/uploads/2024/03/Ausschreibung-8-Neckarsteinacher-Jugendopen-2024.pdf>)

28.07.2024: WJPT, WAM und SSGT Jedesheim
(https://www.svw.info/images/stories/wts/wjpt/2023-24/20240728_AUS_WAMWJPT-Jedesheim.pdf)

22.09.2024: Kirnbacher Jugendopen
(<https://sc-niefern-oeschelbronn.badischer-schachverband.de/wp-content/uploads/2024/06/Kiba-Ausschreibung2024.pdf>)

03.10. - 05.10.2024: Schwarzwald Open
(<https://schachjugend-baden.de/aktivitaeten/schwarzwaldopen/schwarzwald-open-2024/>)

Offene Turniere:

24.07. - 28.07.2024: Sandhäuser Schachsommer

(<https://www.berndschessfactory.de/wp-content/uploads/2024/03/4.Sandhaeuser-Schachsommer-2.pdf>)

25.07. - 28.07.2024: Unterländer Schachtage (<https://www.unterlaender-schachtage.de/>)

27.07.2024: 2.Schönbucher Gedächtnisturnier

(<https://www.sgs-schoenbuch.de/Ausschreibungen/2024/2.%20SG%20Sch%C3%B6nbuch%20Ged%C3%A4chtnisturnier%202024.pdf>)

30.08. - 01.09.2024: Bruchsaler DWZ-Turnier (<https://ssvbruchsal.blogspot.com/p/13-dwz-turnier-2024.html>)

06.09. - 08.09.2024: Ankerturnier Simmersfeld (<https://www.anker-simmersfeld.de/schachturnier/>)

31.10. - 03.11.2024: Heidelberger Schachherbst

(<https://www.berndschessfactory.de/wp-content/uploads/2024/03/Ausschreibung-HSH24.pdf>)

Glossar:

Meisterschaften:

Tübinger Stadtjugendmeisterschaft: Alljährlich im Herbst von uns ausgerichtetes Schnellschachturnier, ausgezeichnet auch für Anfänger geeignet

Kreis/Bezirks/Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft:

Die Jugendmeisterschaften auf Kreisebene (Reutlingen/Tübingen), Bezirksebene (Neckar-Fils) und württembergischer Ebene. Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind offen (ohne Qualifikation), für die württembergische Meisterschaft muss man sich über die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Die Partien werden mit langer Bedenkzeit gespielt und Aufschreiben (außer für die Jüngsten im Einzelfall) ist Pflicht. Dennoch ist keine große Turnier Erfahrung erforderlich, da im Allgemeinen sowohl von uns Trainer dabei sind als auch die Turnierleitung gut auf Anfänger eingestellt ist.

Württembergische Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften (WVJMM):

In 4er Mannschaften spielen die Vereine den württembergischen Meister aus. Das Turnier wird an einem Tag und im Schnellschachmodus durchgeführt.

BW-Endrunde Vereinsjugend-Mannschaftsmeisterschaft:

Die jeweils ersten drei in den Altersklassen U12-U16 aus der WVJMM treffen auf ihre Gegenparts aus Baden und spielen den Baden-Württembergischen Meister aus. Die drei ersten qualifizieren sich für die deutschen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften, die vom 26.-30.12. stattfinden.

Offene Jugendturniere und WAM

Ohne weitere Angabe sind eintägige Turniere immer Schnellschachturniere, mehrtägige Turniere immer lange Partien. WJPTs (s.u.) sind immer lange Partien. Bei langen Partien ist Aufschreiben im Normalfall immer Pflicht (außer für die Jüngsten auf Antrag – fragt bei uns nach, ob wir eine Möglichkeit sehen), bei Schnellturnieren wird nie aufgeschrieben.

Terminübersicht: <https://www.svw.info/wts>

SSGT:

Steht für Schulschach-Grand-Prix Turnier. Schnellschachturniere, für die am Ende eine Gesamtrangliste erstellt wird. Sehr gut für Einsteiger geeignet, im Normalfall nur Grundschüler ohne DWZ zugelassen

JGT:

Steht für Jugend-Grand-Prix Turnier. Schnellschachturniere, für die am Ende eine Gesamtrangliste erstellt wird. Gut für Einsteiger geeignet.

WJPT/KJPT:

Steht für Württembergisches Jugend-Pokalturnier. Für alle U12er. 5 Runden mit langer Bedenkzeit (1 Stunde/Spieler) und Aufschreiben. Gut geeignet zum Erspielen einer DWZ, allerdings sollte das Kind bereits an einigen Schnellschachturnieren teilgenommen haben oder etwas älter sein.

WAM:

Steht für Württembergische Amateurmeisterschaft. Offen für alle (also auch Erwachsene). Gedacht für stärkere Kinder. 3 Partien mit langer Bedenkzeit (90 Minuten/Spieler) an einem Tag. Eingeteilt in Spielstärkegruppen, so dass man auf ungefähr gleichstarke Gegner trifft.

Offene Turniere (also auch für Erwachsene):

Generell gilt: Eintägige Turniere sind Schnellschachturniere. Diese sind meist bereits gut geeignet für Kinder, die an ein paar Turnieren teilgenommen haben und sich gegen andere Kinder gut schlagen.

Alle anderen Turniere sind im Normalfall Turniere mit langer Bedenkzeit und 2 Runden am Tag. Lange Bedenkzeit bedeutet hier: 2 Stunden für 40 Züge, danach kommen 30 Minuten für den Rest dazu – pro Spieler. (Kurz: 2h/40 Züge + 30 Min./Rest). Eine Partie kann also bis zu 5 Stunden dauern. Das teilnehmende Kind sollte:

- Die Schachregeln ohne Probleme beherrschen und anwenden können (regelwidrige Züge sollten nur noch sehr selten vorkommen)
- das Aufschreiben beherrschen (kein großer Zeit/Konzentrationsverlust – ansonsten ist die Teilnahme zwar möglich, bringt aber noch nicht so viel)
- schon einige Turniere gespielt haben und die typischen Abläufe kennen. Darunter am besten auch Turniere oder zumindest Partien mit langer Bedenkzeit (z.B. über Ligen)
- in der Lage sein, sich über 1-2 Stunden 2x am Tag zu konzentrieren und das über 4-5 Tage lang.
- Mit Niederlagen umgehen können

Nach 1-2 Jahren im Schachunterricht mit regelmäßiger Turnierteilnahme sollte eine Teilnahme im Normalfall möglich sein. Je älter das Kind, desto früher.